

Informationen für Anwohnerinnen und Anwohner im Rahmen der Ertüchtigung der Ortsdurchfahrt Gerbitz



Progress beyond

In diesem Dokument haben wir die wichtigsten Informationen für die weitere Planung und Abstimmung zur Ertüchtigung der Ortsdurchfahrt Gerbitz im Zuge der Erneuerung der L 150/L 64 für Sie zusammengefasst.

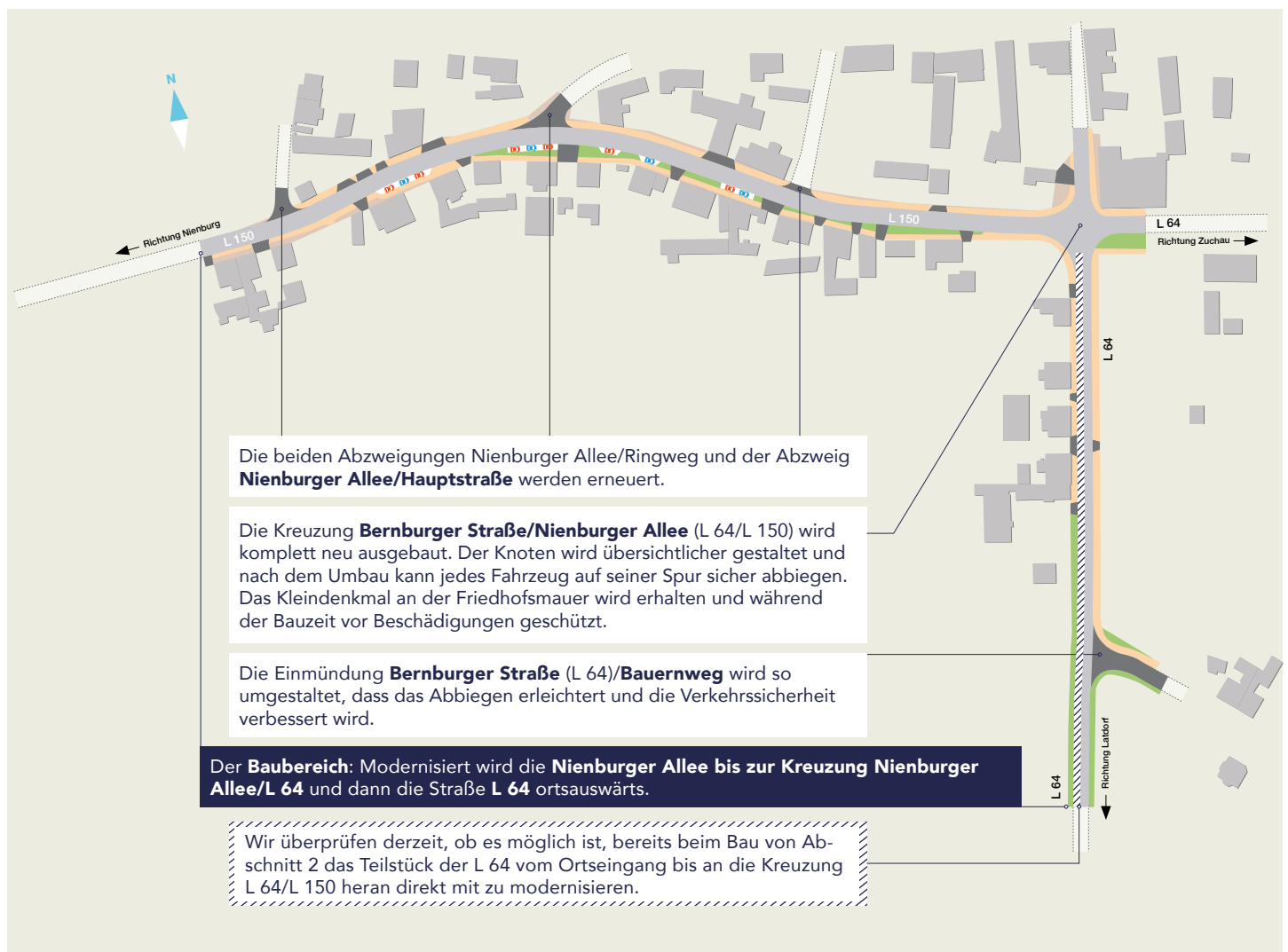


Uwe Reh ist der Solvay-Projektleiter für die Kalkteiche und zuständig für die Nordumfahrung der Kalkteiche. Als Fachmann führt er die Gespräche vor Ort, ist Ihr Ansprechpartner und beantwortet alle Fragen zum Projekt.

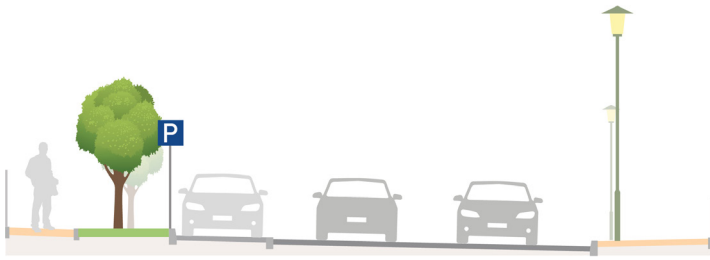
Was umfasst das Straßenbauprojekt „Nordumfahrung“?

Das Straßenbauprojekt umfasst rund 5 Kilometer insgesamt, da von 3,5 Kilometer grundhaften Ausbau von der Kreuzung L 64/L 73 nach und durch Gerbitz und von dort bis zum Lindendamm bei Nienburg (L 150). Das Projekt wird in drei Bauabschnitten erfolgen und soll insgesamt bis Ende 2023 abgeschlossen sein. Mit der Erneuerung der Straße zwischen Gerbitz und dem Lindendamm bei Nienburg wurde im September 2021 begonnen; sie ist seit Dezember 2021 bereits wieder offen für den Verkehr. Der nächste Abschnitt, die L 64, liegt zwischen Latdorf und Gerbitz. Dieser Abschnitt wird in zwei Schritten umgesetzt, um die Zeiträume, in denen etwas längere Umleitungen notwendig werden, so kurz wie möglich zu halten. Die Bauarbeiten von der Kreuzung L 64/L 73 begannen im März 2022. Die Ertüchtigung der Ortsdurchfahrt Gerbitz ist 2023 geplant.

Was ist konkret für die Ortsdurchfahrt Gerbitz geplant?



Der Baubereich reicht vom Ortseingang Gerbitz an der L 150 bis zum Ortsausgang Gerbitz hinter der Kreuzung L 64/Bauernweg. Erneuert werden die Straße und die Gehwege inklusive der Einfahrten zu den Grundstücken, die Straßenentwässerung und die Straßenbeleuchtung.



Was ist konkret für die Ortsdurchfahrt Gerbitz geplant?

Die Gehwege werden zwischen 2,30 Meter und 2,50 Meter breit sein. Zudem wird es entlang der L 150 zwischen der Fahrbahn und dem Gehweg am linken Fahrbahnrand einen Grünstreifen geben, auf dem der vorhandene Baumbestand mit Rasen, Bodendeckern und Büschen kombiniert wird. Neu hinzu kommen zehn feste Parkbuchten am südlichen Fahrbahnrand.

Zeitgleich mit dem Umbau der Ortsdurchfahrt sollen die Freileitungsanlagen der enviaM als Erdverkabelung umgesetzt und auch die öffentliche Beleuchtung erneuert werden. Diese Maßnahmen sind im Straßenbeleuchtungsvertrag zwischen der Stadt Nienburg und der envia Mitteldeutsche Energie AG geregelt, die Kosten übernimmt die Stadt Nienburg.

Andere Vorschläge der Anwohnerinnen und Anwohner wurden direkt in die Planungen aufgenommen. Deshalb wird sogenannter Flüsterasphalt eingebaut werden. Dieser offenporige Asphalt hat eine besondere lärmindernde Wirkung. Die Parkbuchten und die beidseitigen Gehwege mit neuer Beleuchtung erhöhen die Sicherheit für Fußgänger.



Bildnachweis: Engelbert Pülcher

Verkehrsfreigabe der L 150 (Verbindung zwischen Gerbitz und Nienburg) am 17. Dezember 2021

Warum informieren wir jetzt die Anwohnerinnen und Anwohner der Ortsdurchfahrt Gerbitz?

Wir möchten gemeinsam mit den Gerbitzern eine allseitig akzeptable und von einer breiten Mehrheit getragene gute technische Lösung für die Ortsdurchfahrt finden. Deshalb haben wir bereits 2016 die Pläne vorgestellt und im Jahr 2020 weitere Gespräche mit den Trägern öffentlicher Belange, Behördenvertretern, den Eigentümern und den Anwohnern geführt. Dabei haben wir erfahren, was ihnen wichtig ist. In der Zwischenzeit wurden von den Behörden die Bauunterlagen und die Umweltverträglichkeit geprüft. Jetzt ist die Planung weiter vorangeschritten und es wird konkret. Ein guter Zeitpunkt, um mit den direkten Anliegern über die nächsten Schritte zu sprechen.

Wie erfolgt die Genehmigung?

Wir streben einen Konsens zur zukünftigen Gestaltung der Ortslage Gerbitz an. Das Genehmigungsverfahren wird durch Solvay und das beauftragte Planungsbüro Arcadis geführt. Die einzelnen Anträge werden dem LSBB zur Genehmigung vorgelegt. Im Anschluss erteilt das LSBB das Baurecht. Um die Genehmigung vorzubereiten, führen wir Anfang Mai eine Informationsveranstaltung in Gerbitz durch. Im Anschluss vereinbaren wir weitere Gespräche mit Ihnen vor Ort. Für die beiden anderen Bauabschnitte konnten wir die Genehmigung bereits gemeinsam erfolgreich erreichen.

Was sind die nächsten Schritte?

1. Am 12. Mai 2022 werden wir eine Informationsveranstaltung in Gerbitz durchführen, das Projekt im Detail vorstellen und Fragen der Gerbitzer beantworten.
2. Die Arbeiten am Teilstück zwischen der Kreuzung L 64/L 73 bis zum Ortseingang Gerbitz (L 64) können zum 30. Juni 2022 abgeschlossen werden.
3. Wir überprüfen derzeit, ob es möglich ist, das Teilstück der L 64 vom Ortseingang bis an die Kreuzung L 64/L 150 heran bereits mit dem Abschnitt 2 zu modernisieren.
4. Im Sommer 2022 wird die Planung der Ortsdurchfahrt mit allen Details fertiggestellt. Vor Baubeginn 2023 – voraussichtlich im März – wird eine detaillierte Bestandsaufnahme der Gebäudesubstanz vorgenommen.
5. Das gesamte Projekt soll Ende 2023 abgeschlossen sein.